



Dringliche Interpellation

03/19 betreffend Emmen schlampt bei der Rückbauvergabe des Betagtenzentrums Herdschwand

Die Gemeinde Emmen muss die Arbeiten für den Rückbau des ehemaligen Betagtenzentrums Herdschwand nochmals neu vergeben. Die Gemeinde hatte den Auftrag einer Firma zugesichert, die beim obligatorischen Besichtigungstermin nicht erschienen war. Dagegen klagte das Bauunternehmen Aregger AG aus Buttisholz nun mit Erfolg.

Der Gemeinderat will die Vergabe nach Neujahr neu beurteilen. Die Gemeinde muss Gerichtskosten von CHF 5'000.00 und eine Entschädigung von CHF 4'000.00 an die Firma Aregger AG tragen.

Zudem verzögert sich der Herdschwand-Rückbau ein weiteres Mal. Ursprünglich hätten die Arbeiten Mitte Juli beginnen sollen, doch Asbest machte dem Vorhaben einen ersten Strich durch die Rechnung. Ebenfalls noch unklar ist der Fahrplan beim Neubauprojekt. Wegen der Erschliessung sind immer noch Beschwerden hängig.

Damit drängen sich für die SVP Fraktion Fragen auf:

- Wann soll es auf der Herdschwand weitergehen?
- Der Gemeinderat wird im Januar die Vergabe neu beurteilen. Mit welchen weiteren Verzögerungen muss gerechnet werden?
- Was kosten uns die Verzögerungen, welche durch die wiederrechtliche Arbeitsvergabe entstanden sind?
- Wie hoch war der Preisunterschied vom erst- zum drittplatzierten Unternehmer, wer übernimmt die Preisdifferenz?
- Welche weiteren finanziellen Auswirkungen hat das Versagen des Bauamtes nebst den CHF 5'000.00 Gerichtskosten und der Entschädigung an die Firma Aregger AG?
- Wie begründet der Gemeinderat das falsche Vorgehen und warum wurden die Vergaberichtlinien missachtet?
- Wer hat in diesem Fall das Vorgehen entschieden?
- Hat das Versagen des Bauamtes personelle Konsequenzen?
- Wer trägt die Verantwortung?
- Fehlt es an der Kompetenz bei den verantwortlichen Personen?
- Wer trägt die Gerichts- und Entschädigungskosten?

Die SVP Fraktion vertritt klar die Meinung, dass mit der derzeitigen Finanzlage der Gemeinde Emmen keine solchen krassen Fehler zulässig sind und erwartet vom Parlament und Gemeinderat, dass der "Dringlichkeit" stattgegeben wird.

Emmenbrücke, 8. Januar 2019

Namens der SVP Fraktion

Hans Schwegler